Beiträge aus dem
BURGENLAND
Beilage zum Magazin Der Offizier

Österreichs Neutralität bedarf einer effektiven Landesverteidigung

Die Offiziersgesellschaft fordert staatstragendes Handeln statt Parteipolitik

Es ist blamabel, wie sich österreichische Politiker angesichts des nahezu einstimmigen Ergebnisses der Wehrdienstkommission verhalten. Dabei wird vergessen, dass im Koalitionspapier festgehalten wurde, dass es einer Reform der Wehrpflicht bedarf und Milizübungen notwendig sind. Deshalb wurde eine Expertenkommission beauftragt, anhand der aktuellen Lage notwendigen Maßnahmen zu formulieren. Das Ende Jänner veröffentlichte „Risikobild 2026“ zeigt schonungslos die weltweit gefährliche, ja katastrophale Entwicklung auf, bei der bisherige Spielregeln einer Weltordnung außer Kraft gesetzt werden, stellt die Offiziersgesellschaft BURGENLAND fest.

Für viele überraschend kam die Wehrdienstkommission, in der das gesamte Meinungsspektrum der Bevölkerung vertreten war, nach monatelangen intensiven Verhandlungen zu einem sehr eindeutigen Ergebnis: Es muss sich etwas gravierend ändern, um die Verteidigungsfähigkeit Österreichs herzustellen. Die zentralen Punkte sind die Forderung nach einer Verlängerung des Grundwehrdienstes sowie des Wehrersatzdienstes (Zivildienstes), verpflichtende wiederkehrende Übungen und der Einsatz der Wehrersatzdienstleistenden (Zivildiener) für die zivile Landesverteidigung.

Und jetzt wollen offenbar die Regierungsparteien keine – vielleicht auch unpopuläre – Entscheidung treffen und diese möglicherweise sogar auf das Volk abwälzen. Gleichzeitig lavieren die Oppositionsparteien halbherzig herum oder nützen diese Gelegenheit, um politische „Gegengeschäfte“ zu fordern. Dabei setzt die Ablehnung der ernsthaften Verteidigungsfähigkeit unsere Neutralität aufs Spiel und wäre verfassungswidrig – was sich vermutlich keine Partei leisten kann.

„Wenn man dem materiellen Aufbauplan 2032+ keinen personellen Aufbauplan folgen lässt, dann sind die getätigten und geplanten Investitionen völlig sinnlos und die wenigen, noch dazu schlecht ausgebildeten Soldaten würden verantwortungslos in einen möglichen Einsatz geschickt. Alle Parteien sollten das Staatsinteresse vor das Parteiinteresse stellen und das tun, wozu sie letztendlich gewählt wurden: die Entscheidung auf Basis des Expertenvorschlages umgehend zu beschließen und so die Sicherheit der Österreicherinnen und Österreicher sowie unserer Heimat herbeizuführen“, so der Präsident der Burgenländischen Offiziersgesellschaft, Major Prof. DI Otto PRIELER, abschließend. ⚔



Besuch im Einsatztrainingszentrum der Polizei in EISENSTADT

Das neue Jahr hat für die Mitglieder der OG gleich mit einem spannenden Ausflug begonnen. „Schießen lernen, um nicht schießen zu müssen." Unter diesen Motto übten wir von der Offiziersgesellschaft Burgenland am **14. Jänner 2026** auf Initiative von GenMjr FASCHING im Einsatztrainingszentrum der Polizei in EISENSTADT. Mit den für die Polizei adaptierten Waffen STG77 und P80 konnten wir in 5 Übungen unsere Kenntnisse vertiefen. Die Teilnehmer zeigten die Vielfalt der OG Mitglieder: Vom 20 jährigen Offiziersanwärter bis zum 78 jährigen Generalmajor, von Berufs- und Milizoffizieren des Bundesheeres, Offizieren der Polizei und Offizieren im Ruhestand war alles vertreten. Natürlich durfte auch ein Wettkampf nicht fehlen. Das durch Los gebildete Team von Obst SZEKELY und unseres Präsidenten konnte den Sieg erringen. 12 Ziele in 10 Sekunden getroffen und von den insgesamt 20 Schuss noch 2 übrig- das konnte keiner übertreffen. Die Siegerehrung nahm Obstlt KOVACS vor.







Neujahrsempfang







Am **19. Jänner** haben wir zu unserem Neujahrsempfang in die MARTIN Kaserne eingeladen. Es war nicht nur ein kameradschaftlicher Auftakt für unsere Mitglieder zum Jahresbeginn, sondern bot auch Gelegenheit die aktuelle Lage zu diskutieren. Schön, dass auch Politiker und befreundete Organisationen dabei waren. Einig waren wir uns, dass die Entscheidung für eine neue Wehrpflicht nicht auf die lange Bank geschoben werden darf.

Mitgliederwerbung in GÜSSING

Am **26. Jänner** informierten die Präsidenten der OG Niederösterreich und Burgenland Interessierte EF Kameraden in GÜSSING über die Aufgaben und Tätigkeiten der OG. Bei einem Quiz konnten mit dem „Gelernten“ Preise gewonnen werden Einige neue Mitglieder wurden für die OG NÖ geworben.

Vortrag „Europa im hybriden Krieg“

Ableitungen für Österreich und das ÖBH

Am **11. März** lud das Militärkommando und die OG auch die Vereinigung öffentlicher MandatarInnen sowie die Peacekeeper zu einem Vortrag unseres Militärkommandanten Brigadier Mag. Gernot GASSER ein. Thema: „Europa im hybriden Krieg“ - Ableitungen für Österreich und das Österreichische Bundesheer Dabei wurden die Themen Risikobild 2026 - Aufbauplan ÖBH 2032+ sowie die Empfehlung der WD-Kommission zum Wehrdienst modell erläutert und diskutiert. Aus aktuellem Anlass wurde auch auf die Lage im Iran und Skyeshield eingegangen. Es wurde allen 70 Zuhörern klar, dass angesichts der weltweiten Lage auch Österreich umgehend reagieren muss. Die Politik sollte keine Zeit verlieren!
Von den interessierten Gästen wurde nach einem Mittagessen auch die Kasernenführung unseres Vizepräsidenten Obstlt KOVACS gerne angenommen.







Angelobung in LACKENBACH

Am **6. Februar** wurden in LACKENBACH mehr als 100 Rekruten aus der MARTIN Kaserne angelobt. Vorher erinnerten wir uns beim Totengedenken an die Soldaten, die ihr Leben im Dienst verloren haben. Der anschließende große Österreichische Zapfenstreich schloss diese würdige Feier ab.
Wir von der Offiziersgesellschaft BURGENLAND erwiesen den Angelobten unsere Referenz und wünschen viel Soldatenglück.
In ihren Ansprachen verwiesen Bgdr Mag. Gernot GASSER und LR Heinrich DORNER auf die derzeitige Diskussion und die Notwendigkeit der Miliz.



Geburtstag

Am **21. Jänner** gratulierte die OG unserem MilKdt Bgdr Mag. Gernot GASSER zu seinem runden Geburtstag.





Gratulation

Die OG-Burgenland gratuliert herzlich zu den runden und halbrunden Jubiläen im ersten Quartal!

80	SVENDA Franz RESATZ Roland	Olt aD OAR iR Bgdr iR
75	ROTH Manfred	Obst iR
70	BÖCSKÖR Ernst	Olt dRes WHR Dr.
65	WELLESCHÜTZ Walter MUHR Ägidius Daniel	MjrA Dr. MSD Obst
60	REEH Thomas, MAS GASSER Gernot	Mjr HR Mag. Bgdr, Mag.
55	BENCZAK Franz PEISCHL Franz	Olt Olt
45	HIRSCHBERGER Gregor HALWACHS Michael	StWm Prof. BEd. Olt., Dr.
40	GOTTL Kerstin	Olt, BA

Beförderung

Wir gratulieren unserem Kameraden AssProf. Dr. Gerhard SARIA zu Beförderung zum ObstltIntD.

Mitgliedsbeitrag

Wir bitten darum, uns den Mitgliedsbeitrag 2026 in der Höhe von € 30,- per Banküberweisung zukommen zu lassen, ggf. auch noch offene alte Beiträge.

Bankverbindung:
AT61 5100 0915 1320 5200
Verwendungszweck:
Mitgliedsbeitrag 2026
Kontowortlaut: Offiziersgesellschaft BURGENLAND (OG B)

Sie erreichen uns

Website	www.og-burgenland.at
Email	info@og-burgenland.at
Facebook	facebook.com/og.burgenland
Adresse:	MARTINKASERNE Ing. Hans-Sylvester-Straße 6 7000 Eisenstadt